



## Wichtig im 2024:

- Nährstoffe: Suisse Bilanz / Schleppschlauchobligatorium
- Produktionssystembeiträge Ackerbau und Tierhaltung
- BFF
- Beiträge 2024
- Vernetzung und Landschaftsqualität
- Bodenschutz
- Hinweise zur Erhebung 2024
- Asiatische Hornisse



# Nährstoffe: Suisse Bilanz Schleppschlauch



# Suisse Bilanz

## Abschluss 2023

- Korrekte Angaben Kraftfutter & Zu- und Verkauf Raufutter > Belege

## Abschluss 2024 -> Planbilanz erstellen!

- Streichung Fehlerbereichs + 10% N und P
- Anrechnung in der Suisse-Bilanz von 6 kg N/verf pro Hektare schleppschlauchpflichtige Fläche



# Luftreinhaltung

## Schleppschlauchobligatorium

- Ab dem 1. Januar 2024 sind Gülle und flüssige Vergärungsprodukte auf Flächen mit Hangneigungen bis zu 18 % emissionsarm auszubringen, wenn diese Flächen auf dem Betrieb insgesamt drei oder mehr Hektaren betragen.
- Sonderbewilligungen via GELAN
- Zuständig für Vollzug: Amt für Umwelt und Energie (AUE)

# Luftreinhaltung

## Schleppschlauchobligatorium in GELAN

- Betrieb ja / nein **Schleppschlauchobligatorium**

Ber.

Korr.

Massg.

- Fläche welche vom Obligatorium betroffen sind

*Kulturen / BFF I*



- Biotope/Inventare
- Landw. Zonengrenzen
- Hanglagen Land
- Hanglagen Reben
- Gewässerraum
- Schleppschlauch
- Erosionsrisikokarte

- Betroffene Kulturen

Bewirtschaftungseinheiten	SS...	ID Kultur	Zone	Kultur
400,401	<input checked="" type="checkbox"/>	1034942	31	601 Kunstwiesen (ohne Weiden)
400,401	<input checked="" type="checkbox"/>	1124330	31	521 Silo- und Grünmais
404 405 406 407 408	<input checked="" type="checkbox"/>	1034993	31	601 Kunstwiesen (ohne Weiden)



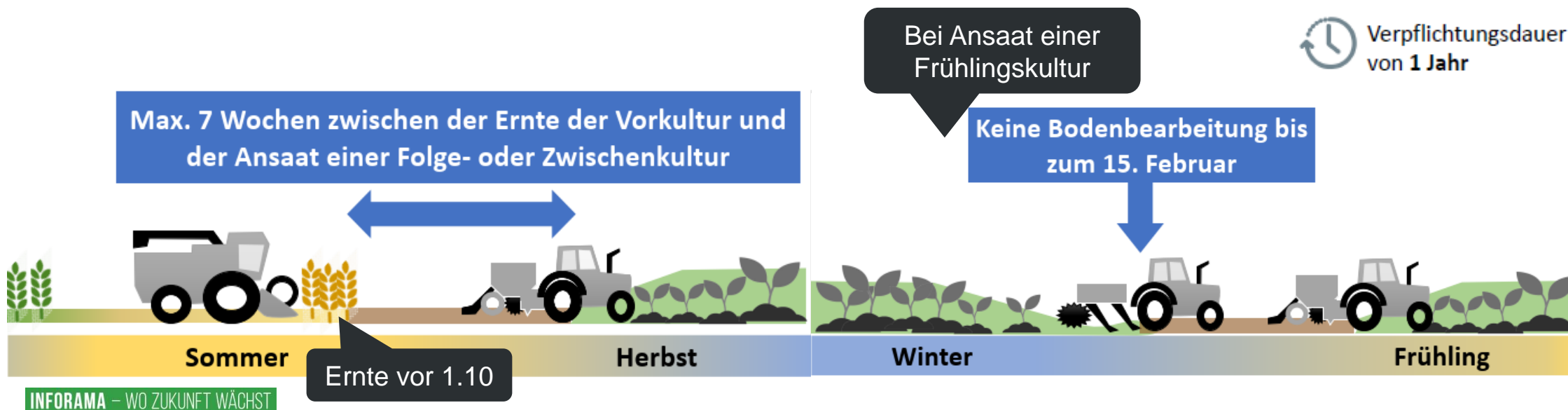
# Produktionssystembeiträge

## Ackerbau

# Produktionssystembeiträge

## Angemessene Bodenbedeckung Ackerbau

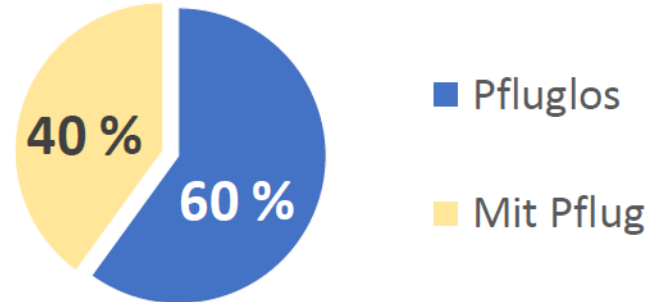
- Nicht mehr gesamtbetrieblich
  - 80% der Fläche (die vor dem 1. Oktober geerntet werden)
- Gemüse- und Ackerflächen separat anmeldbar
- Beitrag 200.-/ha oAF



# Produktionssystembeiträge

## Schonende (reduzierte) Bodenbearbeitung

- Definitiv entkoppelt von «angemessener Bodenbedeckung»



- **Min. 60 % der OAF** des Betriebes (ohne Bunt- u. Rotationsbrachen und Säume auf AF)



# Wasser effizient nutzen zugunsten des Ertrags und der Bodenfruchtbarkeit

Grundsätze einer zukunftsträchtigen Bodenbewirtschaftung:

Wasser wird pflanzennutzbar, wenn es vor Ort versickert!

**Bodenruhe**

Bodenleben ungestört arbeiten und vermehren lassen,  
es entstehen Bodenporen die Luft und Wasser führen

**Bodenbedeckung**

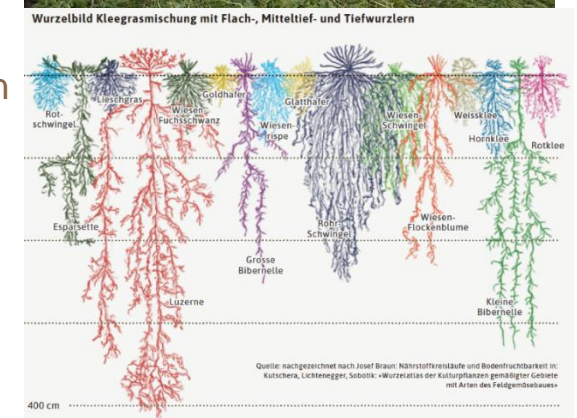
kontinuierliche Temperatur, -Feuchtigkeit und -Futterbasis  
zugunsten des Bodenlebens und Oberflächenschutz gegen Erosion

**Pflanzenartenvielfalt**

Biodiversitätsförderung im und auf dem Boden,  
Wasser und Nährstoffe werden so effizient erschlossen,  
Nützlinge werden gefördert

**Ziel: Infiltration statt Erosion!**

Abdeckung – Durchwurzelung



Fachstelle Boden

# Produktionssystembeiträge

## Effizienter Stickstoffeinsatz

- Verfügbarer N max. 90% des N-Bedarfs der Kulturen
  - Nachweis auch über die vereinfachte Nährstoffbilanzierung möglich (Schnelltest GELAN)
  - Überbetriebliche Erfüllung möglich / ÖLN Gemeinschaften

# Produktionssystembeiträge / Programme

## Anmeldung / Abmeldungen / Anpassungen

- Programmanmeldung > Herbstserhebung;  
Detailanmeldung > Stichtagserhebung 2. bis 27. Februar 2024
- Abmeldungen sind möglich bis **ein Tag vor** Ankündigung einer Kontrolle; sollten möglichst unmittelbar erfolgen!
- Änderung Kulturen bis 30. Juni (BE)



# Produktionssystembeiträge Tierhaltung

# Weidebeitrag

## Ab 2024 – gilt im Herbst

- *1. November bis 31. April: mindestens 22 Auslauftage*
- *1. Mai bis 31. Oktober: 26 Weidetage mit einem Weidefutteranteil von 70%*
- Wenn das Pflanzenwachstum vor Ende Oktober endet, muss Weidefläche nicht vergrössert werden, um mindestens 70 % des Tagesbedarfs an TS zu erreichen; es gilt dann die Weidefläche von mind. 4 Aren pro GVE (wie im RAUS)

# Weidebeitrag

## Häufigste Mängel 2023

- Nicht 22 Auslauftage im Winter (nur 13 x / RAUS)
- Verletzung der Gesamtbetrieblichkeit (nicht alle Kategorien entweder im RAUS oder Weidebeitrag: Bspw. Kälber erfüllen RAUS nicht)
- Zu hohe Zufütterung im Stall / zu wenig Weide

## Checkliste Weidebeitrag INFORAMA

# Produktionssystembeiträge

## Längere Nutzungsdauer von Kühen

- *Basierend auf Daten TVD; keine Programmanmeldung notwendig*
- *Milchkühe: 3-7 Abkalbungen; Mutterkühe: 4-8 Abkalbungen*
  
- Beitrag neu 10.- bis 100.- / GVE (linear)



# ÖLN-Biodiversität



# Biodiversität

## BFF auf Ackerfläche

- 3.5% auf Ackerfläche verschoben auf 2025
- AckerBFF sind oAF -> Pufferstreifen einhalten
- Getreide in weiter Reihe:
  - 2024 anrechenbar an 7% (Anteil AckerBFF)
  - Neu: im Frühjahr ist auch einmaliges Hacken und Walzen bis zum 15. April erlaubt
  - Anmeldung Vernetzung nicht vergessen

# Biodiversität

## Bäume

- Hochstammbäume: mind. 10 m Distanz zum Wald
- Hochstammobstbäume mit QII: Strukturen im Obstgarten müssen immer vorhanden sein; auch wenn Zurechnungsfläche QII hat

Nisthilfen für  
Wildbienen oder  
andere Insekten



# Biodiversität

## Einzelbäume/ HOFO`s korrekt anmelden

- Bäume in Hecke/ Wald sind Teil der Hecke; gelten nicht als Einzelbäume
- Kontrollschwerpunkt 2024
- Wird sanktioniert!



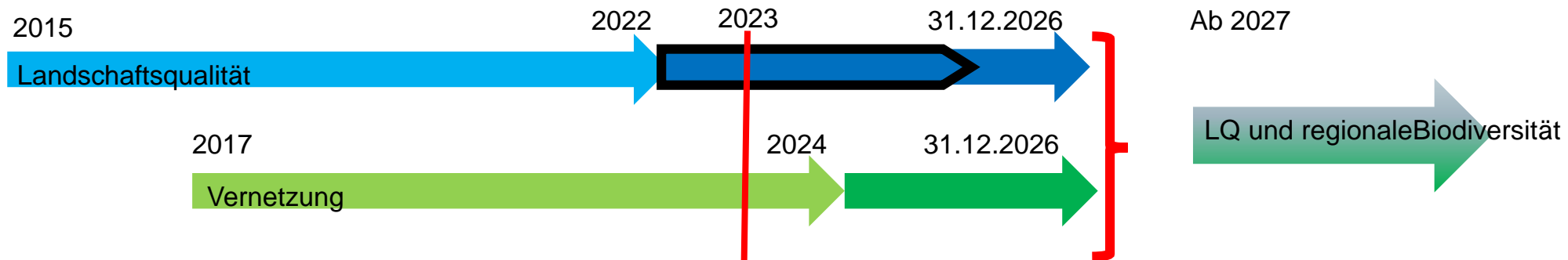


# Vernetzung und Landschaftqualität

# Vernetzungs- und LQ-Projekte

## Weiterführung bis 2026

- Entscheid BLW: Verlängerung der aktuellen Vernetzungs- und Landschaftsqualitäts- Projekte ohne Anpassungen bis am **31.12.2026**
  - 2024 Abmeldung LQ möglich (Gesuch)
  - 2025 Abmeldung VP möglich



# Vernetzung

## Beratungspflicht

- Jeder Betrieb mit Vernetzung muss bis 31.12.2024 an einer Vernetzungsberatung teilnehmen.
- Bei Nichteinhaltung der Beratungspflicht erfolgt 2024 die Rückforderung von einem Jahresbeitrag Vernetzung (gesamtbetrieblich).
- Der Beratungsstand ist in GELAN ersichtlich:

ERHEBUNG	Bewirtschaftung	Dokumente und Hinweise
Aktuelles / Information	ANGABEN ZUM/ZUR BEWIRTSCHAFTER/IN	
Erhebungsstelle	PID	
Überprüfen Bewirtschaftung	Versicherungs Nr.	
<b>Bewirtschaftung</b>	Geburt / Gründung	
Arbeitskräfte	Name	
Zahlverbindung	Strasse	
Mitglieder	Postfach / Nr.	Kein Postfach
Tiere / Standorte	PLZ / Ort	3555 Trubschachen
Bewirtschaftungseinheiten	Wohnsitzgemeinde	908 Trub
Landabgabe	Beratungspflicht erfüllt	<input checked="" type="checkbox"/>
	Beratung am	15.06.2019



# Beiträge

# Beiträge

- Hohe Beteiligung an neuen und bisherigen Programmen (PSB Boden, N-Effizient, Weideprogramm, BTS, Biodiversität...)

## Versorgungssicherheitsbeiträge (-37 Mio.)

- Basisbeitrag: neu 600.-/ha (-100.-)
- Basisbeitrag für BFF Grünfläche: neu 300.-/ha (-50.-)
- Produktionserschwerungsbeitrag: + 100.-/ha in jeder Zone (Hügel-Bergzone IV)



# Beiträge Biodiversität (-31 Mio.)

	Q1	Neuer Beitrag (Fr./ha und Jahr)	Q2	Neuer Beitrag (Fr./ha und Jahr)
<b>1. Extensiv genutzte Wiesen</b>				
a. Talzone	-300	780	=	1920
b. Hügelzone	-300	560	=	1840
c. Bergzone I und II	-200	300	=	1700
d. Bergzone III und IV	-150	300	=	1100
<b>3. Wenig intensiv genutzte Wiesen</b>				
a. Talzone	-150	300	+340	1540
b. Hügelzone	-150	300	+270	1470
c. Bergzone I und II	-150	300	+160	1360
d. Bergzone III und IV	-150	300	=	1000
<b>4. Extensive Weiden und Waldweiden</b>				
<b>1. Uferwiese</b>	-150	300	-	-

# Beiträge

## BTS (-15 Mio.)

- neu 75.-/ GVE (-15.-)
  - Rinder und Wasserbüffel
  - Pferde
  - Ziegen
- neu 130.-/GVE (-25.-)
  - Schweine
- neu 235.-/GVE (-45.-)
  - Kaninchen
  - Nutzgeflügel



# Informationen Fachstelle Boden



# Erosionsvollzug (USG, DZV)

## Eigenverantwortung und Selbstdeklaration

### Eigenverantwortung / Prävention

- Risikostellen erkennen und beurteilen (Erosionsrisikokarte)
- Vorbeugende Lösungsstrategien entwickeln und danach handeln
- getroffene Massnahmen dokumentieren

### Selbstdeklaration / Meldeblatt auf Homepage

- Der Landwirt meldet das Ereignis der Fachstelle Boden (>2-4 t/ha)
- Die Fachstelle klärt ab: ist das Ereignis/der Abtrag
  - ↪ naturbedingt (z.B. sehr starkes Gewitter)
  - ↪ infrastrukturbedingt (z.B. Strasse entwässert ins Feld)
  - ↪ bewirtschaftungsbedingt (z.B. **keine Vorbeugemassnahmen**)
- **Landwirte sind meldepflichtig!**
- **2023 wenige Gebiete betroffen, wenig Meldungen aber sehr grosse Schäden**



# Fachstelle Bienen Asiatische Hornisse



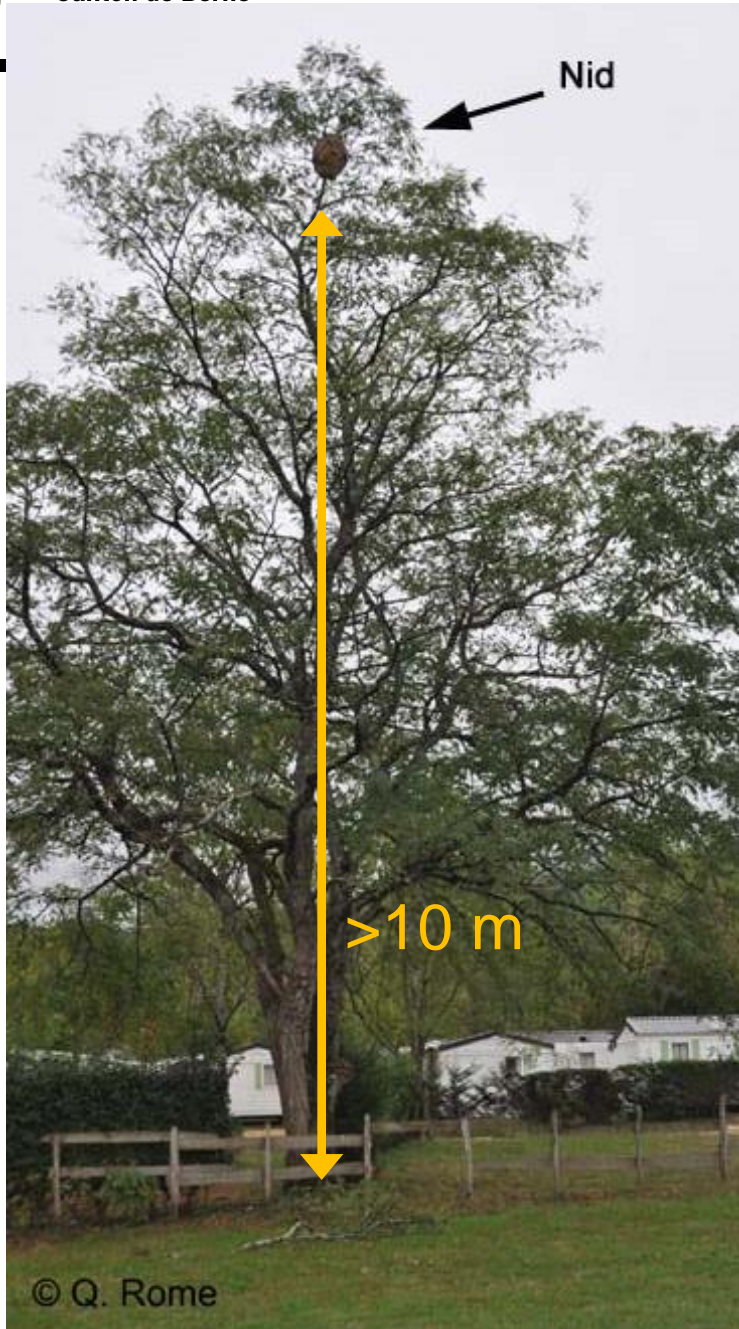


## Asiatische Hornisse

- Neue invasive Insektenart aus Asien
- 2004: Verschleppung nach Südwestfrankreich, seither Ausbreitung mit 80 km/J. in Europa
- Ernährt ihre Brut mit Honigbienen und wildlebenden Insekten (11 kg Insektenmasse/Volk und Jahr)
- Frankreich/Portugal: Gebiete mit bis zu 15 Nestern/km<sup>2</sup>
- 2023: erste Individuen und Nester im Kanton Bern

➤ [Weitere Informationen](#)





Nestsuche mittels Triangulation und Radiotelemetrie (Besenderung)  
Oftmals aufwändige Nestentfernungen





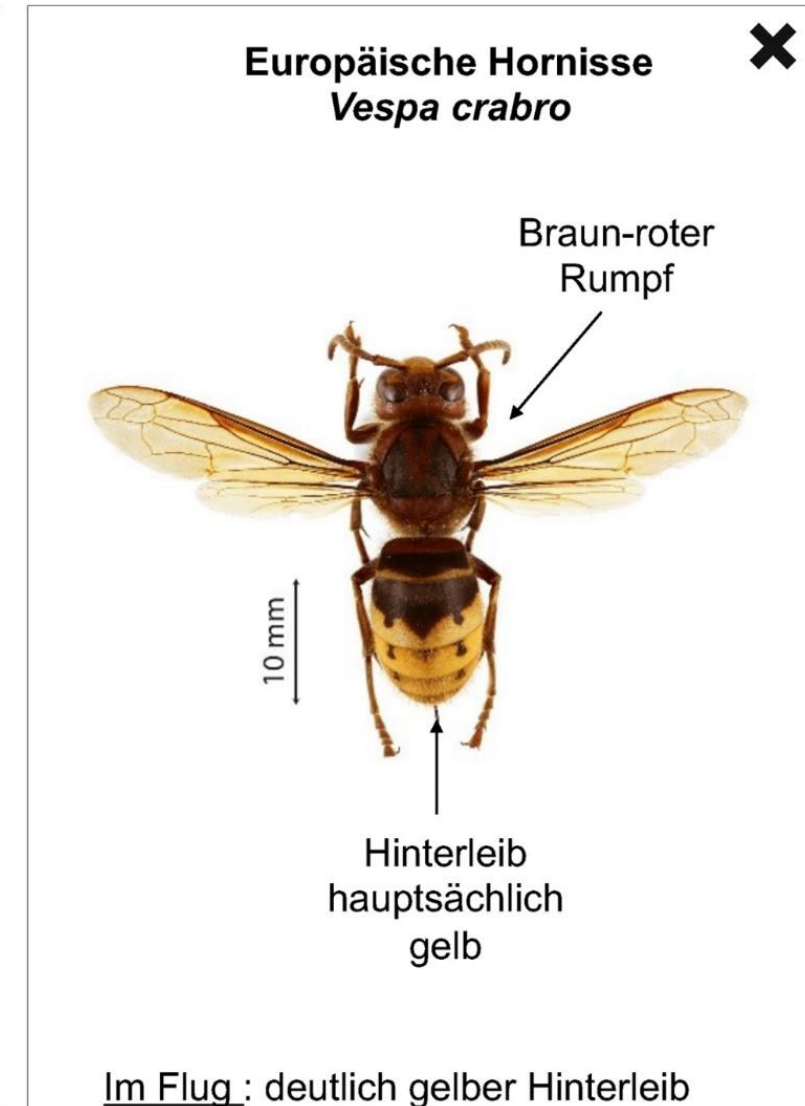
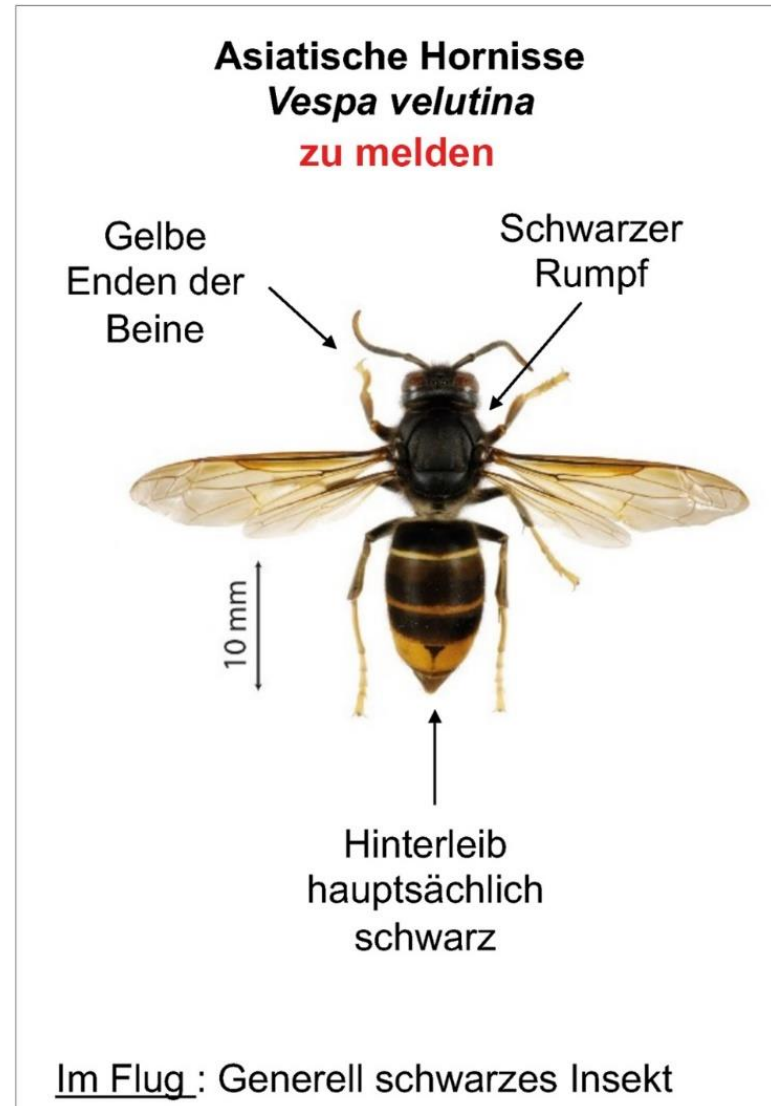
(c) Haxaire





# Asiatische Hornisse Erkennen

Nationale Meldestelle:  
<https://frelonasiatique.ch/de/>





# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit Fragen